

Sie fanden ca. 100 Pflanzen in guter Kultur und in jedem Stadium der Blumenentfaltung vor, die Sorte zeichnet sich durch gedrungenen Wuchs, kräftige Belaubung und grosse Blumendolden vorteilhaft von den bekannten Sorten *Humboldtii corymbiflora* und *grandiflora* aus; mit den fast gleichzeitig an einer Pflanze entwickelten Blumendolden fanden die Bouvardien den ungeteilten Beifall der Erschienenen, und beantragen dieselben, Herrn Rudolph Lehmann für die neugezogene Bouvardie das Wertzeugnis des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands zu erteilen.

Weissensee, den 12. Oktober 1907.

H. Witzell-Weissensee, Emil Dietze-Steglitz,
C. Hintze-Weissensee.

III.

Protokoll.

Die unterzeichnete Kommission besichtigte heute in den Kulturen des Handelsgärtners Herrn Oskar Petri-Schönow, Post Teltow, die bei ihm bereits seit 3 Jahren als Sport entstandene granatrote *Carnot-Nelke Anna Petri*.

Die Unterzeichneten sind sich darüber einig, dass diese Farbe in Topfnelken, ein so hervortretendes Granatrot, noch nicht existiert.

In Bau, Blühwilligkeit und Widerstandsfähigkeit gleicht sie voll und ganz *Präsident Carnot*.

Wir beantragen, dieser Neuzüchtung ein Wertzeugnis zu erteilen.

Schönow, den 15. Oktober 1907.

H. Kiausch-Zehlendorf, Otto Sterdt-Schönow,
Fritz Ploth-Schönow.



Mitgliederverzeichnis 1908.

Wie in den letzten Jahren wird das Mitgliederverzeichnis für 1908 auch wieder einen alphabetischen Teil enthalten, in welchem nach Art der Anordnung im diesjährigen Verzeichnis ebenfalls wieder Anzeigen Platz finden werden. Durch die abermalige Vermehrung der Mitgliederzahl von über 1000 werden die Anzeigen wieder einem grösseren Kreise von Handelsgärtnern zugänglich gemacht. Der Vorstand hat den Preis der Anzeigen wie folgt festgesetzt:

Für Mitglieder: eine ganze Seite 25 Mk.
eine halbe Seite 14 „
eine viertel Seite 8 „

Für industrielle Firmen: eine ganze Seite 30 Mk.
eine halbe Seite 16 „
eine viertel Seite 10 „

Wir bitten, Aufträge baldmöglichst an die Geschäftsstelle gelangen zu lassen. Der Schluss der Annahme von Anzeigen für das Mitgliederverzeichnis findet am 1. Dezember statt.



Kontraktbrüchige Gehilfen.

Weigl, P., zuletzt in Hilden, Bezirk Düsseldorf,
Jansa, Carl, } zuletzt in Schierwitz bei Meissen,
Hampl, J., }

hatten zum 1. November Stellung in Saselheide bei Altrahlstedt (Bezirk Hamburg), fest angenommen, dieselbe aber, ohne irgend eine Mitteilung nach dort gelangen zu lassen, nicht angetreten. Dieselben sollen sich zur Zeit in Hamburg befinden.

Verbands-Nachrichten.

Neu angemeldete Mitglieder.

(Nach § 11 des Statuts sind die Namen der neuangemeldeten

Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Ihre Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben wurden).

Vom 1. Januar 1908 ab.

82. **Kamp**, Jacob, Hg., Handorf-Haspe (Westf.).
83. **Oellerking**, Georg, Ldschg., Kiel, Bismarcksallee 16.
84. **Bargfeldt**, H., Hg., Ldschg., Neumühlen (Holst.), Schönbergerstr. 73.
85. **Kistenmacher**, O., Hg., Schönkirchen, Post Neumühlen, (Holst.), Kättersredderstr.
86. **Awe**, Albert, Hg., Arnstadt, Unter-Markt II.
87. **Siewert**, Herm., Ldschg., Bad Berka, (Ilm).
88. **Machleb**, August, Gmg., Goldbach b. Gotha.
89. **Ewald**, Oskar, Hg., Gotha, Breitegasse 10.
90. **Schmidt**, Max, Hg., Gotha, Brühl 12.
91. **Brembach** W., Hg., Erfurt, Löberflur 12.
92. **Hoede**, Alfred, Hg., Erfurt, Marktstr. 27.
93. **Pegenau**, Th., Hg., Erfurt, Arnstädterstr. 20.
94. **Sturm**, Jac., Hg., Erfurt, Melchendorferstr. 26.
95. **Baumgarten**, Max, (i. Fa. F. Hammermann), Hg., Sangerhausen, Mühlgasse 27/29.

No. 83—85 eingesandt von Albert Schlue, Hasseldieksdamm.
No. 86—95 eingesandt vom Landesverband Thüringen.

Versammlungs-Kalender.

Die verehrl. Gruppenvorstände werden höflichst und dringend gebeten, die Redaktion möglichst frühzeitig von dem Stattfinden der Gruppen-usw. Versammlungen benachrichtigen zu wollen, damit die Aufnahme derselben in den Versammlungs-Kalender erfolgen kann.

- Novbr. 10.** Provinzialverband Posen. Grosse Agitationsversammlung in Bromberg.
- Novbr. 10.** Gruppe Saar. Versammlung nachm. 3 Uhr in Neunkirchen, Bez. Trier, im Gasthaus Rettig.
- Novbr. 10.** Gruppe Helmstedt und Umgegend. Versammlung nachm. 4 Uhr in Schöningen, Hotel Deutsches Haus.
- Novbr. 15.** Gruppe Dresden. Versammlung abends 8 Uhr in Dresden, „Victoria-Haus“, Seestrasse.
- Novbr. 17.** Provinzialverband Westfalen und Lippe. Versammlung nachm. 2 1/2 Uhr in Münster im „Dortmunder.“
- Dezbr. 1.** Gruppe Meissener Lande (Sitz Coswig i. S.). Versammlung nachm. 4 Uhr in Coswig.
- Dezbr. 8.** Gruppe Cüstrin und Umgegend. Versammlung nachm. 2 Uhr in Cüstrin-N. im Schützenhause.

Gruppe Elstertal. Versammlung am 21. Oktober, Nachmittags 4 1/2 Uhr, in Crossen a. Elster im „Deutschen Haus“ (eingegangen am 2. Novbr.). Die Versammlung war gut besucht und wurde mit einer Begrüssung der Erschienenen durch den Obmann Herrn Regner eröffnet. Nach Verlesung des letzten Versammlungsberichtes, berichtet der Obmann über die Pflanzenbörse in Pössneck, dieselbe sei reich besichtigt und gut besucht gewesen. Als erster Punkt stand auf der Tagesordnung: Welchen Nutzen bringen die Pflanzenbörsen dem Handelsgärtner. Die Versammlung ist der Meinung, dass die Pflanzenbörsen eine sehr gute Einrichtung sind und unbedingt beizubehalten sind, da die Ware besser verteilt wird und Inserationskosten gespart werden. Punkt 2. Hat der Mannheimer Gärtnertag seinen Zweck erreicht. In längerer Ausführung und unter Zustimmung der Versammlung gibt der Obmann seiner Freude über die Annäherung von Nord und Süd Ausdruck. Sodann werden die hauptsächlichsten Momente aus dem Bericht besprochen, wie: Die Berufsgenossenschaft, die Organisation, Ablehnung des Schutzzolles auf Blumen, Abänderung des Titels „Handelsgärtner“ usw. In Bezug auf letzteren Punkt ist die Versammlung der Meinung des Herrn Beckmann, und wollen die Mitglieder hinfort „Gartenbaubetrieb“ firmieren. Der Obmann richtet an die Mitglieder einen Appell, stets einig zusammenzustehen, die fernstehenden Kollegen mit heranzuziehen, den kleinlichen Brotneid beiseite zu lassen, dann sei auch etwas zu erreichen. Die Versammlung ist der Meinung, da alle Materialien, Arbeitslöhne usw. im Preise so kolossal steigen, auch die Preise für Blumen und Pflanzen höhere werden müssten. Es wird vorgeschlagen, eine Liste nebst Preisnotierung für Topfpflanzen im Verkauf an Private aufzustellen. Einen breiten Rahmen in den Verhandlungen nahm die Aussprache ein über wünschenswerte Angliederung der Gärtnerei an die Landwirtschaft; die Gemüsekonkurrenz der Landwirtschaft und namentlich der Schrebergärten. Weiter soll eine Liste der handeltreibenden Privat-Gärtnereien im Gruppenbezirk aufgestellt werden. Die Versammlung wies die Meinung des Borsdorfer Gärtnerei-Anzeigers, der Verband sei nur ein Verband der Grossfirmen, scharf zurück. Nachdem der Obmann noch er-